Patientenlagerung im OP

Anwendungsbeispiele hochwertiger Lagerungsprodukte

TapMed

Herausgeber und Inhaber aller Rechte:

Monika Rinne
TapMed Medizintechnik Handels GmbH
Gewerbepark 10
34317 Habichtswald-Ehlen

Projektleitung: Barbara Grüning
Texte und Konzeption: Katrin Schmidt
Fotos und Gestaltung: Thomas Berthel, Elena Wagester

Dieses Werk und insbesondere die enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Diese Broschüre ersetzt nicht die zweckbestimmenden Angaben des jeweiligen Herstellers der Produkte.
Die entsprechenden Gebrauchsanweisungen sind zu beachten.

© 2025 - 14.07.2025

Quellenangaben

- Bibliografie Prof.Dr.med. Reinhard Larsen (1992): ISBN 3-540-54413-5, Seite 56 – 63, Springer-Verlag Berlin; Heidelberg New York
- Colberg H., Aschemann D., Kulik B., Rösinger C. (2005): »Standardlagerungen«, Seite 100 – 107, Springer-Verlag, Berlin; Heidelberg New York
- Weißauer W. (1987): »Verantwortung für die Lagerung des Patienten«, Anästhesie Intensivmedizin 28, Seite 66 – 67
- Förster U.: »Lagern mit System«, CNE, Seite 176 – 177, Thieme Verlag
- Pitsch U.-C.: Adipositas 2010: 4:20, Schattauer-Verlag
- Jes O., Nydahl P. (2010): »Umgrenzende Positionierung«, Intensiv 5/10, Seite 253 – 260, ISSN 0942-6035, Thieme Verlag

Impressum 2
Quellenangaben 2
Inhaltsverzeichnis 3
Editorial 4
Einleitung 5
Rahmenbedingungen 6
Besondere Hinweise 7

Lagerungsbeispiele

Rückenlagerung 8-9
Steinschnittlagerung 10-11
Trendelenburg-Lagerung I 12-13
Trendelenburg-Lagerung II 14-15
Trendelenburg-Lagerung III 16-17
Seitenlagerung I 18-19
Seitenlagerung II 20-21
Seitenlagerung III 22-23
Seitenlagerung III (Adipositas) 24-25
Sitzende Position (Adipositas) 26-27
Bauchlagerung I (Adipositas) 28-29
Bauchlagerung II 30-31
Bauchlagerung III 32-33
Bauchlagerung IV 34-35
Bauchlagerung V 36-37
Bauchlagerung VI 38-39
Beach-Chair-Position 40-41
Strumalagerung I - Kopfreklination 42-43
Strumalagerung II - Kopfreklination 44-45
Kniearthroskopie 46-47
Intubationshilfe Troop-System (Adipositas) 48-49
Armtisch 50-51
PediStirrup (pädiatrische Beinstützen) 52-53
Rückenschonendes Arbeiten 54-59
Praktische Hinweise 60
Unser Service für Sie 61
TapMed AKADEMIE 62-63

Katrin Schmidt

Fachkrankenschwester
für Anästhesie und
Intensivmedizin

Mit dieser Publikation möchte ich Beispiele zur praktischen Umsetzung der Patientenlagerung im OP geben, die als Orientierung für die Erstellung eigener Standards verwendet werden können. Wichtig dabei ist, dass der Patient immer im Mittelpunkt des Geschehens ist und das professionelle Handeln des OP-Personals bestimmt.

Katrin Schmidt

Katrin Schmidt

Richtiges Positionieren hilft Schäden zu vermeiden!

Für die Sicherheit und das Wohlbefinden von Patienten während einer Operation spielt die richtige Lagerung eine entscheidende Rolle. Die optimale Positionierung auf dem OP-Tisch schützt vor lagerungsbedingten Schädigungen und schafft bestmögliche Arbeitsbedingungen für das gesamte OP-Team.

Die Wahl der Lagerungshilfen richtet sich nach Art und Dauer des Eingriffs sowie Alter, Größe und Gewicht des jeweiligen Patienten. Standardisierte Arbeitsabläufe sowie ein übersichtliches und qualitativ hochwertiges Produktsortiment für die Positionierung erleichtern die Arbeit des OP-Personals, sparen Zeit und führen zu einer Routine, die die Sicherheit der Patienten zusätzlich erhöht.

Die hier zusammengestellten Lagerungsbeispiele sind aus meiner mehr als 20-jährigen Berufserfahrung als Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin im operativen Bereich entstanden. Bei meiner Arbeit im OP war es mir immer besonders wichtig, den Patienten ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln, um ihnen die Angst vor dem operativen Eingriff zu nehmen und somit optimale Operationsvoraussetzungen zu schaffen. Den Nutzern dieser Broschüre empfehle ich anhand eigener Erfahrung, regelmäßiger Fortbildung, Fachliteratur oder hausinterner Standards die Angaben zu überprüfen, denn alle Erkenntnisse und Erfahrungen unterliegen einem stetigen Wandel.

Ziel der Standardisierung ist eine einheitlich geregelte Vorgehensweise bei der Lagerung von Patienten gemäß den Vorgaben der Fachgesellschaften und den Absprachen zwischen den Fachabteilungen. Standards sollten für alle Mitarbeiter einer Organisation verbindlich sein, denn nur so dienen sie der Verbesserung von Qualität und Sicherheit.

Zielsetzung

- Gewährleistung der Patientensicherheit
- Vermeidung lagerungsbedingter Schädigungen von Haut, Sehnen, Gelenken, Nerven und Augen
- Gewährleistung des freien Zugangs zum OP-Gebiet

Maßnahmen

- Beurteilung und Dokumentation des Dekubitusrisikos
- Hautscreening bei Ein- und Ausschleusung
- Patientenpositionierung nach vereinbartem Standard
- Anpassung der Lagerung an die individuellen Patientenbedürfnisse

Die hier vorgeschlagenen Lagerungsbeispiele wurden von der Autorin nach bestem Wissen und Gewissen und unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Broschüre allgemein anerkannten Fachstandards erarbeitet.

Sie stellen naturgemäß nur eine grundsätzliche Auflistung der, soweit für die jeweilige Operationsart/Lagerungsart standardisierbar, stets zu fordernden Arbeitsschritte, Vorgehensweisen, Vorkehrungen und zu nutzenden Arbeitshilfen dar.

Sie sind als Arbeitshilfe für die Erstellung hausinterner Richtlinien zur Lagerung im OP gedacht. Auf einigen Fotobeispielen sind aufgrund einer besseren Darstellung keine Fixiersysteme abgebildet.

Allgemein gilt:
Körper und Extremitäten der Patienten sind grundsätzlich durch Fixiersysteme zu sichern.
Jede Veränderung der Patientenpositionierung bedarf einer erneuten Kontrolle und ggf. Lagekorrektur. Die OP-Freigabe erfolgt durch den Operateur. Mikrolagerungen sind je nach Operation weitgehend durchzuführen.
Gebrauchsanweisungen der Produkte sind zu beachten.
Alle Produkte sind vor der Verwendung auf Unversehrtheit zu überprüfen.

Bei der Verwendung von Vakuumsystemen gilt zu beachten:

- Verwendung von saugfähigen Schutzauflagen zur Vermeidung von Flüssigkeitsansammlungen
- Lagebedingte Manipulationen und Korrekturen der Lagerung nur durch erneute Anpassung der Vakuum-Matte am Patienten
- Platzierung der Vakuum-Matte direkt auf dem OP-Tisch
- Fixierung der Vakuum-Matte durch Verankerung an den Segmenten am OP-Tisch
- Rutschfestigkeit ist vor OP-Beginn zu prüfen
- Bei Beschädigung der Vakuum-Matte intraoperativ kann durch Anschluss eines Dauersogs das Vakuum aufrecht erhalten bleiben

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Rückenlage
Fachbereich:	Viszeralchirurgie, Handchirurgie, Dermatologie, Neurochirurgie, Traumatologie, Gefäßchirurgie

Durchführung:

- Kopfschale zur Druckentlastung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Vergrößerung der Gesamtkörperauflagefläche mit Gel-Körperprotektoren
- Ausgleich der Lordose durch Sakralprotektor
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Abduktion ausgelagerter Arm ≤ 90°
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Angelagerten Arm mit Ulnarisschutz und Armschale sichern
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Platzierung der Halbrolle oberhalb der Kniekehle
- Beugung der Beine im Kniebereich zum Erhalt der Durchblutung von Nerven und Gefäßen
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung

Artikel Nr.	Bezeichnung
OP151	OASIS PLUS Kopfschale für die Rückenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
OA113	OASIS Extremitätengurte
OA062	OASIS Ulnarisschutz
35146-MTS	Armschale zur Armanlagerung
AZ301	AZURE Sakralprotektor
EL216	ELITE Halbrolle
AZ610	AZURE Körperprotektor
AZ611	AZURE Körperprotektor
EL130	ELITE Fersenpolster
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Steinschnittlage
Fachbereich:	Urologie, Gynäkologie, Viszeralchirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Kopfschale zur Druckentlastung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Vergrößerung der Auflagefläche mit Gel-OP-Tischpolster
- Beine werden gespreizt in Beinhalter gelegt, Druckverteilung an den unteren Extremitäten mit Gelpolstern
- Beugung im Hüftgelenk an die Beweglichkeit des Patienten anpassen
- Venösen Rückfluss gewährleisten, Schutz vor Kompression des Nervus femoralis und Nervus ischiadicus durch Vermeidung starker Beugung, Abduktion und Außenrotation im Hüftgelenk
- Vermeidung von Außenrotation der Kniegelenke und Unterpolsterung zum Schutz des Nervus fibularis
- Fixierung der Beine, Entfernung der Beinplatten
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Abduktion der oberen Extremitäten ≤ 90°
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk

Artikel Nr.	Bezeichnung
EL151	ELITE Kopfschale für die Rückenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
OA113	OASIS Extremitätengurte
OA037	OASIS OP-Tischpolster mit Sakralausschnitt
OA092	OASIS Beinlagerungspolster
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Kopftieflage
Fachbereich:	Urologie, Gynäkologie, Viszeralchirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Patient in Rückenlage auf Vakuum-Matte (leicht vakuumisiert) einschleusen
- Kopfschale zur Druckentlastung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Flächenvergrößerung sowie Wärmeisolation durch Vakuum-Matte
- Beine werden nacheinander in Stiefel des Beinhaltersystems gelegt
- Sichere Fixierung der Unterschenkel und Füße im Beinhalterungssystem
- Besondere Formgebung der gepolsterten Stiefel vergrößert die Auflagefläche an den Unterschenkeln
- Gewährleistung idealer Druckverteilung, Förderung der Durchblutung
- Stufenlose Einhandbedienung sowie Skalierung auf Teleskoparmen ermöglicht angepasstes, physiologisches Ausrichten der Beine
- Venösen Rückfluss gewährleisten, Schutz vor Kompression des Nervus femoralis und Nervus ischiadicus durch Vermeidung starker Beugung, Abduktion und Außenrotation im Hüftgelenk
- Vermeidung von Außenrotation der Kniegelenke und Unterpolsterung zum Schutz des Nervus fibularis
- Angelagerten Arm mit Einmal-Armprotektor sichern
- Beckenfixierung mit angelagertem Unterarm in der Vakuum-Matte und am OP-Tisch unter Absaugen der 1. Kammer
- Mit Absaugen der 2. Kammer, Fixierung der Oberarme sowie des Oberkörpers
- Kopffixierung mit Kopfschale durch Absaugen der 3. Kammer
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Abduktion ausgelagerter Arm ≤ 90°
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Empfehlung: OPTIGARD Augenschutz

Artikel Nr.	Bezeichnung
EL151	ELITE Kopfschale für die Rückenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
OA113	OASIS Extremitätengurte
51608	VAC-PAC Nr. 8 Vakuum-Matte
OA110	OASIS Körpergurt
D28300CE	OPTIGARD Augenschutz

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Kopftieflage
Fachbereich:	Urologie, Gynäkologie, Viszeralchirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Kopfpolster zur Druckentlastung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Rutschsichere Lagerung, Schulterentlastung und Vergößerung der Auflagefläche mit ELITE Trendelenburg-System
- Befestigung der Kloben am OP-Tisch in Schulterhöhe, separate Karbonschalen zur Sicherung des Schulterbereiches im Polster integrieren
- Angelagerten Arm mit Ulnarisschutz und L-Winkel sichern
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Beine werden gespreizt in Beinhalter gelegt, Druckverteilung an den unteren Extremitäten mit Gelpolstern
- Venösen Rückfluss gewährleisten, Schutz vor Kompression des Nervus femoralis und Nervus ischiadicus durch Vermeidung starker Beugung, Abduktion und Außenrotation im Hüftgelenk
- Vermeidung von Außenrotation der Kniegelenke und Unterpolsterung zum Schutz des Nervus fibularis
- Abduktion ausgelagerter Arm ≤ 90°
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Empfehlung: OPTIGARD Augenschutz

Artikel Nr.	Bezeichnung
ELTS40	ELITE Trendelenburg System 40°
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
OA113	OASIS Extremitätengurte
OA062	OASIS Ulnarisschutz
41815	L-Winkel
OA092	OASIS Beinlagerungspolster
OA110	OASIS Körpergurt
D28300CE	OPTIGARD Augenschutz

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Kopftieflage
Fachbereich:	Urologie, Gynäkologie, Viszeralchirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Kopfschale zur Druckentlastung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Rutschsichere Lagerung, Freilagerung der Schulter und Vergrößerung der Auflagefläche mit Danish Pad – DHC Patientenpositionierungs-System
- Beine werden einzeln in Stiefel des Beinhaltersystems gelegt
- Sichere Fixierung der Unterschenkel und Füße im Beinhalterungssystem
- Besondere Formgebung der gepolsterten Stiefel vergrößert die Auflagefläche an den Unterschenkeln, gewährleistet eine optimale Druckverteilung, Förderung der Durchblutung
- Stufenlose Einhandbedienung sowie Skalierung auf den Teleskoparmen ermöglicht beidseitiges angepasstes, physiologisches Ausrichten der Beine
- Venösen Rückfluss gewährleisten, Schutz vor Kompression des Nervus femoralis und Nervus ischiadicus durch Vermeidung starker Beugung, Abduktion und Außenrotation im Hüftgelenk
- Vermeidung von Außenrotation der Kniegelenke und Unterpolsterung zum Schutz des Nervus fibularis
- Angelagerten Arm sichern
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Abduktion ausgelagerter Arm ≤ 90°
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Empfehlung: OPTIGARD Augenschutz

Artikel Nr.	Bezeichnung
5010	DHC Patientenpositionierungs-System mit Fixiergurt
OA062	OASIS Ulnaris- /Brachialis-Nervenschutz
OA113	OASIS Extremitätengurte
OP151	OASIS PLUS Kopfschale für die Rückenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
OA110	OASIS Körpergurt
D28300CE	OPTIGARD Augenschutz

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Seitenlage
Fachbereich:	Orthopädie, Urologie, Neurochirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie, plastische Chirurgie

Durchführung:

- Vorpositionierung der lateralen Positionierhilfe zur Druckentlastung des aufliegenden Schultergelenkes
- Einschleusung des Patienten in Rückenlage auf vorbereitetem OP-Tisch
- Umlagerung aus der Rückenlage in die Seitenlage
- Druckverteilung an der aufliegenden Kopfseite durch Kopfprotektor
- Druckverteilung der unteren Auflagefläche mit Gel-Körperprotektoren
- Oberen und unteren Arm ≤ 90° auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster physiologisch lagern
- Die auf dem OP-Tisch aufliegende Beinextremität wird von der oberen durch Tunnelpolster druckentlastet
- Verwendung von Fersen- und Knöchelschutz zur Druckverteilung
- Fixierung des Körpers mit Seitenstützen im Bereich der Symphyse und der Lendenwirbelsäule

Artikel Nr.	Bezeichnung
AZ100	AZURE Kopfprotektor
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
4670.03	Spezial-Armausleger vertikal
5.750	Spezial-Radialstellkloben
EL900	ELITE Lateral-Positionierhilfe
AZ610	AZURE Körperprotektor
AZ611	AZURE Körperprotektor
OA113	OASIS Extremitätengurte
10-560	Seitenstütze schmal
10-561	Seitenstütze breit
EL800	ELITE Bein-Positionierpolster, lateral (Tunnel)
OA200	OASIS Fersen- und Knöchelschutz
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Seitenlage
Fachbereich:	Orthopädie, Urologie, Neurochirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie, plastische Chirurgie

Durchführung:

- Vorpositionierung der lateralen Positionierhilfe zur Druckentlastung des aufliegenden Schultergelenkes sowie der Vakuum-Matte (leicht vakuumisiert) zur Druckverteilung der unteren Auflagefläche und Fixierung des Körpers
- Einschleusung des Patienten in Rückenlage auf vorbereitetem OP-Tisch
- Umlagerung aus der Rückenlage in die Seitenlage
- Druckverteilung der aufliegenden Kopfseite durch Kopfprotektor
- Oberen und unteren Arm ≤ 90° auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster physiologisch lagern
- Die auf dem OP-Tisch aufliegende Beinextremität wird von der oberen durch Fersen- und Knöchelschutz druckentlastet
- Fixierung des Körpers mit Vakuum-Matte im Bereich des Thorax bis zu den unteren Extremitäten

Artikel Nr.	Bezeichnung
AZ100	AZURE Kopfprotektor
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
4670.03	Spezial-Armausleger vertikal
5.750	Spezial-Radialstellkloben
OA113	OASIS Extremitätengurte
51631	VAC-PAC Nr. 31 Vakuum-Matte
VPC31	VAC-PAC Nr. 31 Einmalschutzbezug
EL900	ELITE Lateral-Positionierhilfe
AZ301	AZURE Sakralprotektor
AZ610	AZURE Körperprotektor
OA200	OASIS Fersen- und Knöchelschutz
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Seitenlage
Fachbereich:	Orthopädie, Urologie, Neurochirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie, plastische Chirurgie

Durchführung:

- Einschleusung des Patienten auf vorbereitetem OP-Tisch
- Umlagerung aus der Rückenlage in die Seitenlage
- Druckverteilung der Körperauflagefläche mit Gel-OP-Tischpolster
- Physiologische Kopfpositionierung in Seitenlage mit ValueTouch Kopfpolster
- Shoulder Float unterhalb der Axilla in Höhe der Skapularspitze zum Rippenbogen positionieren
- Interkostalräume werden nach pneumatischer Befüllung des Shoulder Floats weitgehend exponiert
- Druckentlastung des aufliegenden Schultergelenkes mit Shoulder Float
- Oberen und unteren Arm ≤ 90° auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster physiologisch lagern
- Die auf dem OP-Tisch aufliegende Beinextremität wird von der oberen durch Tunnelpolster druckentlastet

Artikel Nr.	Bezeichnung
1902-20	ValueTouch Kopfpolster für Rücken- und Seitenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
6656.02	Spezial-Armausleger vertikal, verstärkte Ausführung
5.750	Spezial-Radialstellkloben
OA113	OASIS Extremitätengurte
SF10	Shoulder-Float, aufblasbares Schulter-Positionierkissen
EL800	ELITE Bein-Positionierpolster, lateral (Tunnel)
OA032	OASIS OP-Tischpolster
OA110	Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Seitenlage, optimal für adipöse Patienten
Fachbereich:	Thoraxchirurgie

Durchführung:

- Vorpositionierung der Vakuum-Matte (leicht vakuumisiert) zur Druckentlastung des aufliegenden Schultergelenkes und Fixierung des Körpers
- Einschleusung des Patienten auf vorbereitetem OP-Tisch
- Umlagerung aus der Rückenlage in die Seitenlage
- Entlastung der aufliegenden Schulter und der unteren Armextremität
- Druckverteilung der aufliegenden Kopfseite mit Kopfprotektor
- Oberen und unteren Arm ≤ 90° auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster physiologisch lagern
- Die auf dem OP-Tisch aufliegende Beinextremität durch Modellieren der Vakuum-Matte druckentlasten
- Druckverteilung zwischen unterem und oberem Bein mit Gel-Protektor
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung
- Fixierung des gesamten Körpers mit Vakuum-Matte

Artikel Nr.	Bezeichnung
AZ100	AZURE Kopfprotektor
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
6646.01	Spezial-Armausleger lateral, verstärkte Ausführung
6656.02	Spezial-Armausleger vertikal, verstärkte Ausführung
5.750	Spezial-Radialstellkloben
OA113	OASIS Extremitätengurte
51640	VAC-PAC Nr. 40 Vakuum-Matte
VPC40	VAC-PAC Nr. 40 Einmalschutzbezug
AZ301	AZURE Sakralprotektor
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in sitzender Position, optimal für adipöse Patienten
Fachbereich:	Viszeralchirurgie, bariatrische Chirurgie, plastische Chirurgie, MKG-Chirurgie, HNO-Chirurgie, Augenchirurgie

Durchführung:

- Einschleusung des Patienten auf vorbereitetem OP-Tisch
- Vakuum-Matte zur Druckverteilung der gesamten Auflagefläche und Fixierung des Körpers vorab leicht vakuumisieren
- Kopfschale in Vakuum-Matte integrieren
- Abduktion ausgelagerter Arm ≤ 90°
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Angelagerten Arm in Vakuum-Matte mit Ulnarisschutz fixieren
- OP-Tischeinstellung für sitzende Position
- Vakuum-Matte passt sich der Patientenanatomie an
- Leichte Beugung der Beine im Kniebereich zum Erhalt der Durchblutung von Nerven und Gefäßen
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung
- Nach Lagerungskontrolle und finaler OP-Tischeinstellung Fixierung des gesamten Körpers durch Erzeugen des Vakuums

Artikel Nr.	Bezeichnung
EL151	ELITE Kopfschale für die Rückenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
6646.01	Spezial-Armausleger lateral, verstärkte Ausführung
OA113	OASIS Extremitätengurte
OA062	OASIS Ulnarisschutz
51640	VAC-PAC Nr. 40 Vakuum-Matte
VPC40	VAC-PAC Nr. 40 Einmalschutzbezüge
OP132	OASIS PLUS Fersenpolster
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Bauchlage, optimal für adipöse Patienten
Fachbereich:	Orthopädie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Narkoseeinleitung in Rückenlage
- Bauchpolster und Spiegel des ProneView-Helmsystems auf zweitem OP-Tisch vorpositionieren
- Basisschale des ProneView-Helmsystems mit integriertem Polstereinsatz auf Gesicht platzieren
- Tubus sowie invasive Zugänge sichern und zur Umlagerung kurzzeitig diskonnektieren
- Anästhesist gibt Freigabe zur Umlagerung
- Patienten achsengerecht unter Stabilisierung der Halswirbelsäule (HWS) in Bauchlage drehen, Kopf mit ProneView-Helmsystem auf Spiegel platzieren
- HWS in Neutralstellung; Augen, Nase, Mund frei lagern
- Thorax und Becken werden durch EL904 Bauchpolster stabilisiert
- Freilagerung von Bauch und Genitalien
- Gewährleistung des venösen Rückflusses
- Arme seitlich ≤ 90°neben dem Kopf physiologisch auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster ablegen
- Oberarme im Schultergelenk um ca. 30° absenken, Unterarme ≤ 90° beugen in Pronation positionieren
- Proximale Gelenke liegen höher als distale Gelenke
- Freilagerung der Tibia mit Halbrolle, Vergrößerung der Auflagefläche durch Polsterung der Patella
- Verwendung von Softmat-Schaumstoffauflage als Barriereschutz

Artikel Nr.	Bezeichnung
	ProneView-Helmsystem (D28501, D28590, D28503)
ELP011	Positionierpolster Quader
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
OA113	OASIS Extremitätengurte
6646.01	Spezial-Armausleger lateral, verstärkte Ausführung
EL904	ELITE Körperpositionierpolster
116854	Softmat-Schaumstoffauflage
OP041	OASIS PLUS Tischpolster
EL218	ELITE Halbrolle
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Operationen an der Wirbelsäule
Fachbereich:	Orthopädie, Neurochirurgie

Durchführung:

- Narkoseeinleitung in Rückenlage
- Wilson Rahmen auf zweitem OP-Tisch vorpositionieren
- Gentle Touch Kopfpolster auf Gesicht platzieren
- Tubus in Polsteraussparung einlegen und invasive Zugänge sichern
- Anästhesist gibt Freigabe zur Umlagerung
- Patienten achsengerecht unter Stabilisierung der Halswirbelsäule (HWS) in Bauchlage auf Wilson Rahmen drehen
- HWS in Neutralstellung; Augen, Nase, Mund frei lagern
- Freilagerung von Bauch und Genitalien
- Gewährleistung des venösen Rückflusses
- Mittels Kurbel am Wilson Rahmen die gewünschte OP-Positionierung einstellen
- Arme seitlich ≤ 90° neben dem Kopf physiologisch auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster ablegen
- Oberarme im Schultergelenk um ca. 30° absenken, Unterarme ≤ 90° beugen und in Pronation positionieren
- Proximale Gelenke liegen höher als distale Gelenke
- Freilagerung der Tibia mit Halbrolle, Vergrößerung der Auflagefläche durch Polsterung der Patella
- Zehenfreilagerung mittels Halbrolle im Fußrückenbereich

Artikel Nr.	Bezeichnung
1937DZ	Gentle Touch Kopfpolster
ELP011	Positionierpolster Quader
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
OA113	OASIS Extremitätengurte
6646.01	Spezial-Armausleger lateral, verstärkte Ausführung
5319G	Wilson Rahmen
5322	Patientenlagerungsset für Wilson Rahmen GT
OP041	OASIS PLUS Tischpolster
EL401	ELITE Arm- und Kniepolster
EL216	ELITE Halbrolle
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Bauchlage
Fachbereich:	Orthopädie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Narkoseeinleitung in Rückenlage
- Bauchpolster und Spiegel des ProneView-Helmsystems auf zweitem OP-Tisch vorpositionieren
- Basisschale des ProneView-Helmsystems mit integriertem Polstereinsatz auf Gesicht platzieren
- Tubus und invasive Zugänge sichern und zur Umlagerung diskonnektieren
- Anästhesist gibt Freigabe zur Umlagerung
- Patienten achsengerecht unter Stabilisierung der Halswirbelsäule (HWS) in Bauchlage drehen, Kopf mit ProneView-Helmsystem auf Spiegel platzieren
- HWS in Neutralstellung; Augen, Nase, Mund frei lagern
- Thorax und Becken werden durch EL905 Bauchpolster-Set stabilisiert
- Individuelle Körperanpassung durch Polstersegmete
- Freilagerung von Bauch und Genitalien
- Gewährleistung des venösen Rückflusses
- Arme seitlich ≤ 90° neben dem Kopf physiologisch auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster ablegen
- Oberarme im Schultergelenk um ca. 30° absenken, Unterarme ≤ 90° beugen in Pronation positionieren
- Proximale Gelenke liegen höher als distale Gelenke
- Freilagerung der Tibia mit Halbrolle, Vergrößerung der Auflagefläche durch Polsterung der Patella
- Zehenfreilagerung mittels Halbrolle im Fußrückenbereich

Artikel Nr.	Bezeichnung
	ProneView-Helmsystem (D28501, D28590, D28505)
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
OA113	OASIS Extremitätengurte
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
EL905	ELITE Bauchpolster-Set
OP041	OASIS PLUS Tischpolster
OP070	OASIS PLUS Armauflagenpolster
EL216	ELITE Halbrolle
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Bauchlage
Fachbereich:	Orthopädie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Narkoseeinleitung in Rückenlage
- Bauchpolster und ggf. Spiegel des ProneView-Helmsystems auf zweitem OP-Tisch vorpositionieren
- Kopfpolster (ProneView oder Gentle Touch) auf Gesicht platzieren
- Tubus und invasive Zugänge sichern (Gentle Touch) oder zur Umlagerung diskonnektieren (ProneView)
- Anästhesist gibt Freigabe zur Umlagerung
- Patienten achsengerecht unter Stabilisierung der Halswirbelsäule (HWS) in Bauchlage drehen ggf. Kopf mit ProneView-Helmsystem auf Spiegel platzieren
- HWS in Neutralstellung; Augen, Nase, Mund frei lagern
- Thorax und Becken werden mit EL903 Körperpolster stabilisiert
- Gewährleistung des venösen Rückflusses
- Arme seitlich ≤ 90°neben dem Kopf physiologisch auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster ablegen
- Oberarme im Schultergelenk um ca. 30° absenken, Unterarme ≤ 90° beugen in Pronation positionieren
- Proximale Gelenke liegen höher als distale Gelenke
- Freilagerung der Tibia mit Halbrolle, Vergrößerung der Auflagefläche durch Polsterung der Patella
- Zehenfreilagerung mittels Halbrolle im Fußrückenbereich

Artikel Nr.	Bezeichnung
	ProneView-Helmsystem (D28501, D28590, D28505) alternativ Gentle Touch Kopfpolster (1937DZ)
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
OA113	OASIS Extremitätengurte
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
EL903	ELITE Körperpolster
OP041	OASIS PLUS Tischpolster
OP070	OASIS PLUS Armauflagenpolster
EL216	ELITE Halbrolle
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Bauchlage
Fachbereich:	Orthopädie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Narkoseeinleitung in Rückenlage
- Bauchpolster, ELITE-Kopfpolster oder Spiegel des ProneView-Helmsystems auf zweitem OP-Tisch vorpositionieren
- Tubus und invasive Zugänge sichern (EL141) oder zur Umlagerung diskonnektieren (ProneView)
- Anästhesist gibt Freigabe zur Umlagerung
- Patienten achsengerecht unter Stabilisierung der Halswirbelsäule (HWS) in Bauchlage drehen
- Bei Verwendung von ProneView-Helmsystem, Kopf auf Spiegel platzieren
- Alternativ Kopf in EL141 Kopfpolster legen
- HWS in Neutralstellung; Augen, Nase, Mund frei lagern
- Thorax und Becken werden durch ELP914 Bauchpolster stabilisiert
- Freilagerung von Bauch und Genitalien
- Gewährleistung des venösen Rückflusses
- Arme seitlich ≤ 90° neben dem Kopf physiologisch auf Armausleger mit viskoelastischer Polsterung oder separatem Gelpolster ablegen
- Oberarme im Schultergelenk um ca. 30° absenken, Unterarme ≤ 90° beugen und in Pronation positionieren
- Proximale Gelenke liegen höher als distale Gelenke
- Freilagerung der Tibia sowie der Zehen mit Rolle, zusätzliche Polsterung der Patella
- Verwendung von Softmat-Schaumstoffauflage als Barriereschutz

Artikel Nr.	Bezeichnung
	ProneView-Helmsystem (D28501, D28590, D28505) alternativ Kopfpolster ELITE (EL141)
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
OA113	OASIS Extremitätengurte
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
ELP914	Positionierpolster für die Bauchlage Prone Pad
OP041	OASIS PLUS Tischpolster
ELP214	Positionierpolster Rolle
116854	Softmat-Schaumstoffauflage für Polster ELP914

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Bauchlage
Fachbereich:	Orthopädie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie, Dermatologie

Durchführung:

- Narkoseeinführung in Rückenlage
- Spiegel des ProneView-Helmsystems und ARDS Polster-Set auf zweitem OP-Tisch vorpositionieren
- Oberen Rand des Brustpolsters ELP215 in Höhe der Mamillen platzieren
- Obere Fläche des Beckenpolsters ELP216 auf Höhe des Beckenkamms positionieren
- Basisschale des ProneView-Helmsystems mit integriertem Polstereinsatz auf Gesicht platzieren
- Tubus und invasive Zugänge sichern und zur Umlagerung diskonnektieren
- Anästhesist gibt Freigabe zur Umlagerung
- Patienten achsengerecht auf ARDS Polster in 180° Lage drehen
- HWS in Neutralstellung; Augen, Nase, Mund frei lagern
- Freilagerung von Bauch und Genitalien
- Gewährleistung des venösen Rückflusses
- Arme seitlich ≤ 90°neben dem Kopf physiologisch auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster ablegen
- Oberarme im Schultergelenk um ca. 30° absenken, Unterarme ≤ 90° beugen und in Pronation positionieren
- Proximale Gelenke liegen höher als distale Gelenke
- Mit ELP217 Knie leicht außenrotiert zur Druckentlastung der Patella lagern
- Lagerung des gesamten Fußbereiches mit Keil ELP218 und Halbrolle
- Verwendung von Softmat-Schaumstoffauflage als Barriereschutz

Artikel Nr.	Bezeichnung
	ProneView-Helmsystem (D28501, D28590, D28505)
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
OA113	OASIS Extremitätengurte
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
ELP200T	ARDS Polster-Set für die Bauchlage, 4 teilig (ELP215/ ELP216/ELP217/ELP218)
AZ611	AZURE Körperprotektor
EL218	ELITE Halbrolle
OA110	OASIS Körpergurt
116855	Softmat-Schaumstoffauflage für ELP200T
EL218	ELITE Halbrolle breit, hoch

Eckdaten	
OP-Tisch:	Schultertisch
Indikation:	Operationen in sitzender Position
Fachbereich:	Traumatologie, Orthopädie

Durchführung:

- Einschleusung in Rückenlage auf Schultertisch mit vorbereiteter Vakuum-Matte
- Obere Kammer der Vakuum-Matte über OP-Tischende platzieren
- OP-Seite des Patienten mit Vakuum-Matte an OP-Tischkante positionieren sodass die Schulter freigelagert ist
- Armextremität der zu operierenden Seite körpernah auf Armschiene in OP-Tischhöhe ablegen
- Kopfschale in Vakuum-Matte integrieren
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Armextremität der nicht zu operierenden Körperseite ≤ 90°abduzieren
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Schutz des Nervus ulnaris, Nervus radialis und Plexus brachialis
- Leichtes Vakuum erzeugen, Körper und Kopf vorfixieren
- OP-Tisch in Beach-Chair-Position bringen, Schulterplatte entfernen und Beinplatten absenken
- Aufgerichteten Oberkörper am Kopf mit oberer Kammer, am Thorax mit mittlerer Kammer und am Gesäß mit unterer Kammer fixieren
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung

Artikel Nr.	Bezeichnung
OP151	OASIS PLUS Kopfschale für die Rückenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
OA113	OASIS Extremitätengurte
51608	VAC-PAC Nr. 8 Vakuum-Matte
AZ611	AZURE Körperprotektor
OP132	OASIS PLUS Fersenpolster
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Eingriffe bei Patienten mit Schilddrüsen bzw. Nebenschilddrüsenerkrankungen, alle operativen Eingriffe mit Kopfreklination
Fachbereich:	Viszeralchirurgie, HNO, MKG, Herzchirurgie

Durchführung:

- Rückenpositionierung mit Oberkörperhochlagerung auf ca. 20° - 30°
- Kopfreklination durch Absenken des Kopfteils am OP-Tisch
- Schutz der HWS besonders bei degenerativen Veränderungen
- Kopfpolster zur Druckentlastung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Vergrößerung der Gesamtkörperauflagefläche mit Gel-Körperprotektoren
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Abduktion der Armextremitäten ≤ 90°
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Platzierung der Rolle oberhalb der Kniekehle
- Beugung der Beine im Kniebereich zum Erhalt der Durchblutung von Nerven und Gefäßen
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung
- Empfehlung: OPTIGARD Augenschutz

Artikel Nr.	Bezeichnung
	Positionierpolster Keil (ELP049) *alternativ* Kopfpolster OASIS PLUS (OP151)
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
OA113	OASIS Extremitätengurte
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
AZ611	AZURE Körperprotektor
AZ610	AZURE Körperprotektor
ELP214	Positionierpolster Rolle
OA213	OASIS Halbrolle
OA110	OASIS Körpergurt
D28300CE	OPTIGARD Augenschutz

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Eingriffe bei Patienten mit Schilddrüsen bzw. Nebenschilddrüsenerkrankungen, alle operativen Eingriffe mit Kopfreklination
Fachbereich:	Viszeralchirurgie, HNO, MKG, Herzchirurgie

Durchführung:

- Patient in Rückenlage auf Vakuum-Matte einschleusen
- Vakuum-Matte zur Druckverteilung der gesamten Auflagefläche und Fixierung des Körpers vorab leicht vakuumisieren
- Schutz der HWS besonders bei degenerativen Veränderungen
- Kopf in Vakuum-Matte vorpositionieren
- Oberkörper ca. 20° - 30° aufrichten
- Schulter und Oberarme werden im mittleren Teil der Vakuum-Matte angelagert und fixiert
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Fixierung des Beckens und der angelagerten Unterarme durch Absaugen der unteren Kammer
- Lagekontrolle des Kopfes, Ohren frei lagern, sichere Unterpolsterung der HWS
- Kopf vorsichtig durch Abklappen der Kopfplatte reklinieren und durch Vakuumisieren der oberen Kammer fixieren
- Platzierung der Rolle oberhalb der Kniekehle
- Beugung der Beine im Kniebereich zum Erhalt der Durchblutung von Nerven und Gefäßen
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung
- Empfehlung: OPTIGARD Augenschutz

Artikel Nr.	Bezeichnung
51608	VAC-PAC Nr. 8 Vakuum-Matte
OA061	OASIS Ulnarisschutz
AZ611	AZURE Körperprotektor
ELP214	Positionierpolster Rolle
OA213	OASIS Halbrolle
OA110	OASIS Körpergurt
D28300CE	OPTIGARD Augenschutz

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Operationen am Knie
Fachbereich:	Traumatologie, Orthopädie

Durchführung:

- Kopfschale zur Druckentlastung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Vergrößerung der Gesamtkörperauflagefläche mit Gel-OP-Tischpolster
- Ausgleich der Lordose durch Sakralprotektor
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe auf OP-Tischniveau
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Das nicht zu operierende Bein abduzieren und in leichter Beugung physiologisch positionieren und fixieren
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung
- Das zu operierende Bein im Oberschenkelbereich in Arthroskopie-Kniehalter positionieren und der entsprechenden Größe anpassen

Artikel Nr.	Bezeichnung
OP151	OASIS PLUS Kopfschale für die Rückenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
10-304-P	Radialstellkloben
OA113	OASIS Extremitätengurte
OA037	OASIS OP-Tischpolster mit Sakralausschnitt
AZ301	AZURE Sakralprotektor
10-353	Arthroskopie-Kniehalter
EL401	ELITE Arm- und Kniepolster
EL130	ELITE Fersenpolster
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Rückenlage, auch für adipöse Patienten
Fachbereich:	Viszeralchirurgie, bariatrische Chirurgie, plastische Chirurgie, Dermatologie, Neurochirurgie, Handchirurgie

Durchführung:

- Kopfpositionierung mit Troop Kopfpolster, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Vergrößerung der Auflagefläche und Erhöhung des Oberkörpers mit keilförmigem Basispolster
- Höhenanpassung und Schaffung idealer Intubationsbedingungen durch Troop-Zusatzpolster
- Reduzierung des abdominalen Druckes auf das Zwerchfell
- Verbesserung der Oxigenierung
- Physiologische Armpositionierung auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe
- Abduktion der Extremitäten ≤ 90°
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Beugung der Beine im Kniebereich zum Erhalt der Durchblutung von Nerven und Gefäßen
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung

Artikel Nr.	Bezeichnung
10-910-13-C-I	Troop Polster System, 3er Set
10-910-03	Troop Einmalschutzhüllen
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
OA113	OASIS Extremitätengurte
AZ611	AZURE Körperprotektor
AZ410	AZURE Beinprotektor
AZ401	AZURE Fersenprotektor
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Chirurgische Operationen in Rückenlage
Fachbereich:	Hand- und Gefäßchirurgie

Durchführung:

- Kopfschale zur Druckentlastung und Höhenanpassung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Vergrößerung der Gesamtkörperauflagefläche mit Gel-OP-Tischpolster
- Armpositionierung der nicht zu operierenden Seite auf viskoelastisch gepolstertem Armausleger mit Gelpolster in Schulterhöhe und auf OP-Tischniveau
- Abduktion ausgelagerter Arm ≤ 90°
- Distales Gelenk liegt höher als proximales Gelenk
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Armtisch am OP-Tisch in Schulterhöhe befestigen
- Arm der zu operierenden Seite auf gepolstertem Carbon-Armtisch abgelegen
- Bei einer Traglast bis zu 20 kg ist ein Arbeiten ohne zusätzliche Stützung möglich
- Platzierung der Halbrolle oberhalb der Kniekehle
- Beugung der Beine im Kniebereich zum Erhalt der Durchblutung von Nerven und Gefäßen
- Druckentlastung der Fersen durch Freilagerung

Artikel Nr.	Bezeichnung
EL151	ELITE Kopfschale für die Rückenlage
OP101	OASIS PLUS Armauflagenpolster
4646.05	Spezial-Armausleger lateral
OA113	OASIS Extremitätengurte
10-396	Arm- und Handchirurgie Tisch mit Stützfuß, Carbonfaser
EL216	OASIS ELITE Halbrolle
OA032	OASIS OP-Tischpolster
OP132	OASIS PLUS Fersenpolster
OA110	OASIS Körpergurt

Eckdaten	
OP-Tisch:	Normaltisch
Indikation:	Pädiatrische Operationen in Steinschnittlage
Fachbereich:	Urologie

Durchführung:

- Kopfschale zur Druckentlastung und Höhenanpassung, Wirbelsäule in Neutralstellung
- Vergrößerung der Körperauflagefläche mit Gel-OP-Tischpolster
- Je nach Körpergröße, Arme physiologisch mit Ulnarisschutz auf OP-Tisch ablegen und sichern
- Verwendung von Armausleger mit viskoelastischer Polsterung bei größeren Kindern
- Physiologische Armpositionierung in Schulterhöhe und auf OP-Tischniveau
- Schutz des Nervus ulnaris und Nervus radialis
- Armabduktion ≤ 90°
- PediStirrup Beinstützen am OP-Tisch befestigen, jeweils für das rechte und linke Bein
- Beine werden nacheinander in anatomisch geformten und weich gepolsterten Stiefeln des Beinhaltersystems PediStirrup gelegt
- Stiefelgröße so auswählen, dass Kniekehle freigelagert ist (zusätzliche Polsterung bei Säuglingen)
- Sichere Fixierung der Unterschenkel und Füße im Beinhaltersystem
- Präzise Ausrichtung des Hüftgelenkdrehpunktes mittels Laserpointer
- Das bewegliche Beinhaltersystem mit Teleskopfunktion ermöglicht eine optimale Anpassung an die Körperanatomie
- Grob- und Feinjustierung des Systems ermöglichen auch intraoperativ eine präzise Einstellung
- Vermeidung starker Außenrotation, Abduktion und Beugung im Hüftgelenk
- Schutz des Nervus fibularis, Nervus ischiadicus und Nervus femorales

Artikel Nr.	Bezeichnung
EL152	ELITE Kopfschale für die Rückenlage
1111247	PediStirrup pädiatrische Beinstützen
OA037	OASIS OP-Tischpolster mit Sakralausschnitt

Rückenschonendes Arbeiten

Schwere Patienten federleicht bewegen

Etwa 50 % des medizinischen Personals leidet unter Rückenschmerzen. Fast 25 % aller Arbeitsunfähigkeitstage sind auf Muskel-Skelett-Erkrankungen zurückzuführen.
Setzen Sie deshalb moderne Hilfsmittel für einen rückengerechten Patiententransfer ein.

Durch die Verwendung des Hover-Systems wird Rückenverletzungen und Erkrankungen vorgebeugt. Außerdem wird weniger Personal zum Transfer und zur Umbettung benötigt.

HoverJack® ist ein pneumatischer Patientenlifter mit einem Vierkammer-Luftsystem. Die Patienten können bis auf eine Höhe von 76 cm, ohne Kraftaufwand und körperliche Belastung des Pflegepersonals angehoben werden. Die teflonbeschichtete Unterseite des HoverJack® ermöglicht den Transport über Flure und Treppen.
In Kombination mit HoverMatt® können Patienten leicht ohne Scherkrafteinwirkung mit dem pneumatischen Transfersystem umgebettet werden.

HoverMatt® ist ein Umbettungssystem und wird zur Unterstützung eines lateralen Patiententransfers verwendet. Sie wird unaufgeblasen mittig unter dem Patienten platziert. Mit Hilfe des Air Supplys wird die HoverMatt® nun mit niedrigem Luftdruck aufgeblasen. Durch die Perforationen an der unteren Seite der Matte tritt zeitgleich Luft wieder aus und es entsteht ein Luftpolster.
Hierdurch kann der Patient mühelos und einfach, mit sehr wenig Kraftaufwand gedreht und umgebettet werden.
HoverMatt® ist latexfrei, röntgenstrahlendurchlässig, MRT-geeignet und in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

HoverMatt® und HoverJack® sind für Patienten bis zu einem Gewicht von 544 kg geeignet.

Artikel Nr.	Bezeichnung
HJ3202T	HoverJack - Pneumatischer Patientenlifter, 810 x 1980 mm, 4 Luftkammern, 1 Stück
HM34DC	HoverMatt - Pneumatisches Umbettungs-System, 860 x 1980 mm, 1 Stück
HM34SPU	HoverMatt - Pneumatisches Umbettungs-System, 860 x 1980 mm, Einpatientenmodell, latexfrei, VE 10 Stück
HTAIR2300	HTAIR2300 Air Supply, Luftzufuhrgerät für Hover-Systeme 1 Stück

Weitere Größen finden Sie in unserem Katalog „Patientenlagerung, Arbeitssicherheit, Patiententransfer“.

Z-Slider-Transferfolie

Die Transferfolie ermöglicht dem Personal ein rückenschonendes Arbeiten. Durch Gleiten statt Heben wird ein sicherer Transfer sowie die optimale Positionierung von Patienten gewährleistet.

- Einfaches und sicheres Umlagern von Patienten
- Gleiten statt Heben
- Rückenentlastendes Arbeiten
- Auch zur Anwendung bei adipösen Patienten
- Hygienisches, patientenbezogenes Einwegprodukt
- Latexfrei
- Mit Wandhalterung oder Spenderbox lieferbar

Artikel Nr.	Bezeichnung
2102	Z-Slider, Patiententransfersystem, 2 Rollen mit je 30 Stück, 98 x 83 cm
2104	Z-Slider, Patiententransfersystem, 6 Spender-boxen für Wandhalterung mit je 10 Folien, 98 x 83 cm
2104-H-single	Z-Slider Wandhalterung, 1 Stück

Rückenschonendes Arbeiten

Flat Slide Sheet Gleittuch

Das Gleittuch ermöglicht eine schnelle und sichere Umlagerung mit geringem Kraftaufwand. Patienten werden schonend bewegt, gedreht und sogar aufgesetzt.

- Mindert den Kraftaufwand der Anwender, um die Patienten einfach und sicher zu bewegen
- Hervorragende Gleitfähigkeit
- Vielseitig und flexibel einsetzbar
- Reißfest
- Latexfrei
- Hygienisches, patientenbezogenes Einwegprodukt
- Röntgenstrahlendurchlässig

Artikel Nr.	Bezeichnung
DFS70200X50SP	Flat Slide Sheet - Gleittuch, VE 50 Stück, 70 x 200 cm

Ergo-Step™ OP-Tritt

Die rutschfesten, stapelbaren sowie seitlich zu verbindenden Einzel-Elemente ermöglichen eine optimale Anpassung an die jeweiligen Arbeits- und Therapiebedingungen.
Die OP-Tritte sind mit Anti-Müdigkeits-Matten kombinierbar und verringern Ermüdungserscheinungen, die durch langes Stehen verursacht werden.
Anwendungsbereiche sind im OP zur optimalen Anpassung an die OP-Tischhöhe.
Im stationären Bereich finden die Tritte unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten am Patientenbett.

- Belastung bis 226 kg
- Maschinenwaschbar bis 60°C
- Rutschhemmende Gummifüße
- Geräuscharm

Der Ergo-Step ist kombinierbar mit der Anti-Müdigkeits-Matte.

Artikel Nr.	Bezeichnung
1170	Ergo-StepTritte, je 2 Ober- und Unterteile, 45,7 x 35,6 x 13,5 cm

Rückenschonendes Arbeiten

Anti-Müdigkeits-Matte

Anti-Müdigkeits-Matten reduzieren die Gelenkbelastung bei langem Stehen und fördern die Durchblutung der Muskulatur. Die fast 2 cm dicke, weiche Matte lässt den Anwender kleinste Ausgleichsbewegungen durchführen.

- Reduzierung der Gelenkbelastung
- Förderung der Durchblutung
- Rutschfest
- Flüssigkeitsresistent
- Reinigung per Wischdesinfektion
- Abgeflachte Kanten

Artikel Nr.	Bezeichnung
2317-P	Anti-Müdigkeits-Matte, 33 x 43 x 1,9 cm, VE 5 Stück
2332-P	Anti-Müdigkeits-Matte, 51 x 81 x 1,9 cm, VE 4 Stück

Praktische Hinweise zum Umgang mit wiederverwendbaren Lagerungsprodukten:

- Kontrolle der Lagerungshilfsmittel auf Beschädigungen
- Defekte Lagerungshilfsmittel nicht einsetzen
- Aufbereitung durch Wischdesinfektion mit gebräuchlichen Desinfektionsmitteln
- Die Polster der Serie OASIS PLUS können autoklaviert werden
- Hilfsmittel sicher und hygienisch einwandfrei lagern
- Vakuum-Matten im vakuumisierten Zustand aufbewahren, Beschädigungen sofort erkennbar
- Keine schweren, spitzen, kantigen Gegenstände auf Hilfsmittel ablegen

Hinweise zur Entsorgung von Einwegprodukten:

Einwegprodukte müssen auf Grundlage des europäischen Abfallverzeichnisses eingestuft und ihrer Klassifizierung entsprechend entsorgt werden. Die Verantwortung und Risikobewertung übernimmt der Abfallbeauftragte in Ihrem Haus.

Die TapMed Medizintechnik Handels GmbH ist seit mehr als 30 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Lieferung hochwertiger Medizinprodukte zur Patientenversorgung. Der Erfolg unseres Unternehmens steht auf vielen Säulen:

Sicherheit & Qualität: Bereits bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir auf Zuverlässigkeit, Innovationskraft und höchste Produktqualität. Unser hauseigenes Qualitätsmanagement überprüft regelmäßig und engmaschig die Einhaltung unserer Anforderungen.

Preis & Leistung: Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit achten wir auf ein angemessenes und ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis. Durch die Optimierung interner und externer Beschaffungsprozesse können wir beste Qualität zu einem für alle Seiten fairen Preis bieten.

Kompetenz & Wissen: „Das Gute ist der Feind des Besseren", „Leben ist Lernen" - unter diesen Vorzeichen sind alle TapMed-Mitarbeiter/innen Profis auf ihrem Gebiet. In allen Bereichen bilden wir uns fort. Regelmäßige interne und externe Schulungen helfen uns täglich besser zu werden. Im Klinikaußendienst arbeiten Fachkräfte, die ihre Tätigkeit aus eigener Erfahrung gut kennen. Sie beraten und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Produktschulungen & Workshops: Unsere Mitarbeiter/innen im Klinikaußendienst führen Schulungen und Workshops bei Ihnen vor Ort durch. Gemeinsam analysieren wir die aktuelle Arbeitsweise.
Auf Wunsch geben wir Hilfestellungen zu folgenden Punkten:

- Dekubitusprophylaxe
- Therapeutische & prophylaktische Positionierung von Patienten
- Mobilisation
- Transfer von Patienten
- Rückenschonendes Arbeiten

Alle Produkte aus dem TapMed-Sortiment können unverbindlich erprobt werden. Für unsere Workshops werden Fortbildungspunkte der RbP vergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Aufgaben,
Ihr TapMed-Team

Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende®

Wissen – immer einen Schritt voraus

Die fachgerechte Patientenpositionierung ist eine Voraussetzung zur Vermeidung von lagerungsbedingten Schäden im stationären, intensivmedizinischen und operativen Bereich. In unseren Workshops vermitteln wir Ihnen die Umsetzung der sicheren Patientenpositionierung in Theorie und Praxis. Unsere Referenten schulen praxisbezogenes Wissen und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Standards zu diesen Themen:

- Patientenpositionierung
- Patiententransfer
- Patientenmobilisation
- Rückenschonendes Arbeiten

Buchen Sie Ihren Workshop

TapMed AKADEMIE

Lernen | Verstehen | Anwenden

TapMed AKADEMIE Leitung

Tami Schäfer

Inhalte unserer Workshops

Sichere Patientenlagerung im OP

- Grundlegende Standardpositionierungen für alle Fachbereiche
- Umgang mit OP-Tisch
- Einsatz von innovativen Positionierhilfen im OP
- Patientensicherheit durch Prävention und Prophylaxe
- Hygienische Arbeitsabläufe und sichere Arbeitsweise im OP
- Rückenschonendes Arbeiten

Sichere Patientenlagerung auf der ITS

- Grundlegende Standards zur sicheren Patientenpositionierung in 180° Bauchlage
- Scherkraftfreier Patiententransfer
- Einsatz von innovativen Positionierhilfen auf der ITS
- Patientensicherheit durch Prävention und Prophylaxe
- Hygienische Arbeitsabläufe und sichere Arbeitsweise
- Rückenschonendes Arbeiten

Spezial-OP-Tische für anspruchsvolle Eingriffe

Unsere innovativen OP-Tisch Systeme setzen neue Maßstäbe in der Wirbelsäulen- und Neurochirurgie sowie der Orthopädie. Komplexen Verfahren bieten wir außergewöhnliche Lösungen.

tapmed.de/op-tisch-systeme

☑ **Radioluszent** ☑ **Flexibel** ☑ **Ergonomisch**

TapMed ☑
Medizintechnik Handels GmbH

Gewerbepark 10 · 34317 Habichtswald-Ehlen
Telefon 05606 53060-0 · Fax 05606 53060-44
www.tapmed.de · info@tapmed.de